

CORONA IST FÜR JEDE*N ANDERS! KIRCHEN- GEMEINDE ALS RAUM FÜR UNTER- SCHIEDLICHE PANDEMIE- ERFAHRUNGEN.

Eine Arbeitshilfe für Gemeindeversammlung
und Gemeindeleitung



midi

2 CORONA IST FÜR JEDE*N ANDERS! KIRCHENGEMEINDE ALS RAUM FÜR UNTERSCHIEDLICHE PANDEMIEERFAHRUNGEN.

Der folgende Entwurf soll es Kirchengemeinden ermöglichen, sich ohne große Vorbereitung mit den Grundzügen der midi-Studie „Lebensgefühl Corona“ und insbesondere mit den verschiedenen Corona-Persönlichkeitstypen (Personae) vertraut zu machen und über mögliche Konsequenzen für die eigene Gemeindegemeinschaft auszutauschen.

Folgende Fragen kann die Kirchengemeinde dabei bearbeiten:

- Wie können wir als Kirchengemeinde die Vielfalt der Menschen wahrnehmen und darauf reagieren?
- Welche Personae kommen bei uns vor? Welche nicht?
- Welche sprechen wir an? Welche stoßen wir ab?
- Was können wir tun / lassen, um für bestimmte Personae hilfreich und relevant zu sein?

Vorgeschlagen werden zwei Schritte:

- A) Eine offene Gemeindeversammlung – dabei: Beschäftigung mit den Corona-Personae und Ideensammlung
- B) Eine Sitzung des Gemeindeleitungsgremiums (Kirchenvorstand / Presbyterium / Gemeindegemeinschaftsrat) – dabei: Vereinbarung konkreter Maßnahmen

Die Durchführung ist sowohl in Präsenz als auch digital möglich. Der Entwurf ist grundsätzlich auch für alternative Gemeindeformen (Fresh X u. ä.) geeignet.

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

A) GEMEINDEVERSAMMLUNG

EINLADUNG

Rechtzeitig vor der Gemeindeversammlung wird die Gemeinde über die anstehende Gemeindeversammlung informiert und zur Teilnahme eingeladen (per Gemeindebrief, Webseite, Social Media, Newsletter, Aushang, Bekanntmachung im Gottesdienst und / oder auch persönliches Anschreiben). Eine zusätzliche Pressemitteilung erzeugt Aufmerksamkeit auch über die Gemeindegrenzen hinaus.

In der Einladung werden die Gemeindeglieder gebeten, vorab den „Pandem-O-Mat“-Test zu machen.

An der Gemeindeversammlung sollten auch möglichst alle Mitglieder des Gemeindeleitungsgremiums sowie die hauptamtlichen Mitarbeitenden teilnehmen.

Textvorschlag Einladung

Liebe Gemeindeglieder, liebe Geschwister,

wie erleben Menschen die Pandemie? Wie gehen sie mit den außergewöhnlichen äußeren Umständen um? Was gibt ihnen Halt? Und welche Rolle können wir als Kirchengemeinde für die Menschen spielen?

Die Langzeitstudie „Lebensgefühl Corona“ der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) hat über ein Jahr lang Menschen in ganz Deutschland begleitet und zu ihren Erfahrungen in der Pandemie befragt. Durch den sehr individuellen und zuhörenden Zugang konnten acht idealtypische Persönlichkeiten (Personae) identifiziert werden, die die Corona-Zeit in sehr unterschiedlicher Weise bewältigt haben. Damit gibt die Studie Einblick in das individuelle Seelenleben der Menschen in unserer pluralen Gesellschaft.

CORONA IST FÜR JEDE*N ANDERS! KIRCHENGEMEINDE ALS RAUM FÜR UNTERSCHIEDLICHE PANDEMIEERFAHRUNGEN.

3

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns mit den unterschiedlichen Corona-Persönlichkeitstypen beschäftigen und Wege finden, wie wir als Kirchengemeinde für die Menschen mit ihren verschiedenen Bedürfnissen da sein können.

Dazu laden wir Sie herzlich zu einer offenen Gemeindeversammlung ein: ... [Datum, Zeit, Ort und Form (Präsenz oder digital)]

Bitte machen Sie zur Vorbereitung den „Pandem-O-Mat“-Test unter www.pandemomat.de (Zeitaufwand ca. 10 min) und bringen Sie das Ergebnis mit (entweder den Link zum Teilen des Ergebnisses zum Abrufen vor Ort auf Ihrem Endgerät speichern oder die einzelnen Personae mit den persönlichen Prozentzahlen notieren).

Der Kirchenvorstand / das Presbyterium / der Gemeindekirchenrat / die Gemeindeleitung wird im Nachgang der Gemeindeversammlung die Ergebnisse aufnehmen und konkrete weitere Schritte beraten.

Wir bitten, zu beachten: Die Gemeindeversammlung nimmt verschiedene Persönlichkeitstypen anhand der genannten Studie in den Blick. Themen wie Impfskepsis, Querdenken etc. sind davon zu unterscheiden und können im Rahmen des Abends nicht bearbeitet werden. Dafür empfehlen wir die midi-Handreichung „Im Gespräch bleiben!? Eine Handreichung für die Kommunikation mit Coronaskeptiker*innen“, zum Download unter www.mi-di.de/corona-studie.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Gottes Segen und herzliche Grüße,

...

Textvorschlag Pressemitteilung

Am ... lädt die [Name der Kirchengemeinde] zu einer offenen Gemeindeversammlung ein. Thema ist die Frage, wie die Kirchengemeinde in der Pandemie und darüber hinaus für die Menschen und deren unterschiedliche Bedürfnisse hilfreich da sein kann.

Dazu beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den Ergebnissen der Langzeitstudie „Lebensgefühl Corona“ der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi). Über ein Jahr lang hat diese Studie Menschen in ganz Deutschland begleitet und zu ihren Erfahrungen in der Pandemie befragt. Dabei konnten acht idealtypische Persönlichkeiten (Personae) identifiziert werden, die die Corona-Zeit in sehr unterschiedlicher Weise bewältigt haben. Damit gibt die Studie Einblick in das individuelle Seelenleben der Menschen in der pluralen Gesellschaft.

Die Gemeindeversammlung beginnt am ... um ... Uhr in ... [Die Zugangsdaten für das digitale Treffen sind auf der Webseite der Kirchengemeinde unter ... zu finden.]

Die Teilnehmenden werden herzlich gebeten, zur Vorbereitung den „Pandem-O-Mat“-Test unter www.pandemomat.de zu machen (Zeitaufwand ca. 10 min) und das Ergebnis mitzubringen.

Weitere Auskunft erteilt ..., Tel., E-Mail: ...

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

CORONA IST FÜR JEDE*N ANDERS! KIRCHENGEMEINDE ALS RAUM FÜR UNTERSCHIEDLICHE PANDEMIEERFAHRUNGEN.

VORBEREITUNG

Präsenz

- Beamer, Laptop mit benötigten Videos, Leinwand, Lautsprecher
- Plakate im Raum ausgehängt (Druckvorlagen unter www.mi-di.de/corona-studie)
- Moderationskarten, Stifte
- acht Pinnwände mit Pinnadeln für alle Personae (alternativ acht Ablageorte)
- zentrale Maßnahmen-Pinnwand mit Pinnadeln
- darauf: Cluster mit Moderationskarten zur Einteilung der Ideen für die Gemeindegemeinschaft: Gottesdienst / Gemeindegruppen / Mission und Gemeindeaufbau / Öffentlichkeitsarbeit / Gemeindediakonie / Leitungsgremien / Ehrenamtliche Mitarbeit / ... (kann von Teilnehmenden ergänzt werden)
- Fragen für Austauschrunden zur Präsentation per Beamer vorbereiten
- „Pandemie-Segen“ (Download unter www.mi-di.de/corona-studie)

digital:

- benötigte Videos bereit zum Einspielen durch Leitung (Präsentationsrechte!)
- genügend Breakout-Rooms für einzelne Austauschrunden
- acht Padlets für alle Personae (mit Plakat zur jeweiligen Personae) (Download unter www.mi-di.de/corona-studie)
- zentrales Maßnahmen-Padlet
- darauf: Cluster zur Einteilung der Ideen für die Gemeindegemeinschaft: Gottesdienst / Gemeindegruppen / Mission und Gemeindeaufbau / Öffentlichkeitsarbeit / Gemeindediakonie / Leitungsgremien / Ehrenamtliche Mitarbeit / ... (kann von Teilnehmenden ergänzt werden)
- Fragen für Austauschrunden zur Präsentation per Bildschirmfreigabe vorbereiten
- „Pandemie-Segen“ (Download unter www.mi-di.de/corona-studie)

DURCHFÜHRUNG

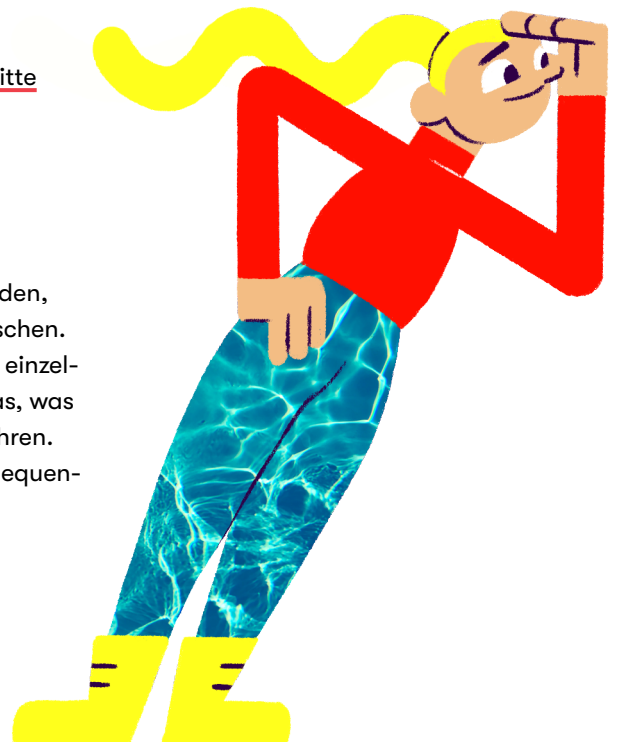
Begrüßung – Einstimmung – Vorstellung der methodischen Schritte (3 min)

Wir beschäftigen uns heute mit der Studie „Lebensgefühl Corona“ der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi). Sie dokumentiert, wie unterschiedlich Menschen die Corona-Pandemie erleben.

Nach einem kurzen Einführungsvideo zur Studie sind Sie eingeladen, sich in Kleingruppen über Ihre „Pandem-O-Mat“-Ergebnisse auszutauschen. Danach werden wir mehr über wichtige Erkenntnisse der Studie zu den einzelnen Corona-Persönlichkeiten, die so genannten Personae, und über das, was Menschen in der Pandemie Stabilität und Hoffnung verliehen hat, erfahren. Zum Abschluss wird es Gelegenheit geben, miteinander mögliche Konsequenzen für die Gemeindegemeinschaft zu beraten.

Einführungsvideo (8 min)

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!



CORONA IST FÜR JEDE*N ANDERS! KIRCHENGEMEINDE ALS RAUM FÜR UNTERSCHIEDLICHE PANDEMIEERFAHRUNGEN.

Austauschrunde: Mein „Pandem-O-Mat“-Ergebnis (zu dritt) (10 min)

Stellen Sie Ihr Ergebnis den anderen kurz vor. Dabei können folgende Fragen leitend sein [*einblenden / im Chat veröffentlichen*]:

- Wo fühle ich mich verstanden?
- Was erstaunt mich?
- Wie gehe ich mit meinen unterschiedlichen Anteilen an den einzelnen Personae um?

Bitte bilden Sie dazu Dreiergruppen.

Personae kennenlernen – Übersicht (15 min)

Eine wesentliche Erkenntnis der Studie „Lebensgefühl Corona“ sind die acht verschiedenen Corona-Personae, also idealisierte Persönlichkeitstypen, die sehr unterschiedlich mit den Pandemieerfahrungen umgehen. *Hier im Raum / auf diesem Padlet* finden Sie Plakate zu den einzelnen Corona-Personae. Sie haben nun fünfzehn Minuten Zeit, diese Personae, und was sie ausmacht, selbständig überblicksartig kennenzulernen.

Noch ein Hinweis: Vermutlich werden Sie auch Ausschau danach halten, welchem Persönlichkeitstyp Querdenker*innen und Impfgegner*innen zuzuordnen sind. Die Studie „Lebensgefühl Corona“ hat gezeigt, dass diese Themen nicht auf eine bestimmte Persona reduziert werden können, sondern grundsätzlich bei allen Persönlichkeitstypen vorkommen können. Heute steht der Umgang mit den unterschiedlichen Persönlichkeitstypen im Fokus. Der Umgang mit Kontroversen zu den Corona-Maßnahmen würde den Rahmen dieses Abends sprengen und muss an anderen Stellen Raum bekommen. Wer sich für diese Thematik interessiert, findet hilfreiche Tipps und Hinweise in der midi-Handreichung „Im Gespräch bleiben!? Eine Handreichung für die Kommunikation mit Coronaskeptiker*innen“. Sie können sie auf www.mi-di.de/corona-studie herunterladen.

[gegebenenfalls auf entsprechende Veranstaltungsformate hinweisen.]

- TN entdecken reihum die Plakate zu den einzelnen Personae (*im Raum bzw. im Padlet*).

Einzelarbeit: nähere Beschäftigung mit einer Persona (5 min)

Bitte wählen Sie eine Persona aus, mit der Sie sich – aufgrund Ihres „Pandem-O-Mat“-Ergebnisses oder einfach aus dem Bauch heraus – am meisten identifizieren. Nehmen Sie sich Zeit, diese Persona näher kennenzulernen – mit ihren sozialen Voraussetzungen, typischen Aussagen und „Zuversichts-Ankern“.

Austauschrunde: Meine Persona und unsere Kirchengemeinde (20 min)

Sie haben sich nun mit Ihrer Persona näher beschäftigt. In einem nächsten Schritt sind Sie eingeladen, sich mit anderen über Ihre Persona auszutauschen. Bedenken Sie dabei bitte miteinander, welche Bedeutung unsere Kirchengemeinde für Menschen mit einer solchen Persönlichkeit haben kann.

Für das Gespräch können folgende Fragen leitend sein [*einblenden / im Chat veröffentlichen*]:

- Was in der Kirchengemeinde hat mir in der Pandemie geholfen?
- Was in der Kirchengemeinde macht es Menschen mit einer solchen Persönlichkeit vielleicht schwer?
- Welche Maßnahmen braucht es, damit Menschen mit einer solchen Persönlichkeit unsere Kirchengemeinde als hilfreich bzw. lebensrelevant erfahren?

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

6 CORONA IST FÜR JEDE*N ANDERS! KIRCHENGEMEINDE ALS RAUM FÜR UNTERSCHIEDLICHE PANDEMIEERFAHRUNGEN.

Bitte halten Sie Ihre Ergebnisse auf der *Pinnwand / im Padlet* zu dieser Persona fest [Links für persona-eigene Padlets freigeben]. Bitte beachten Sie: Für die Ergebnisse der letzten Frage nach den Maßnahmen in der Kirchengemeinde gibt es *eine zentrale Maßnahmen-Pinnwand / ein zentrales Maßnahmen-Padlet* [auch diesen Link veröffentlichen]! Bitte halten Sie die Maßnahmen dort fest, möglichst einer der Kategorien zugeordnet. Gerne können Sie bei Bedarf auch weitere Kategorien ergänzen.

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

- TN bilden Gruppen rund um die *Pinnwände / in Breakout-Rooms* zu den einzelnen Personae und halten ihre Ergebnisse mit *Moderationskarten auf der Pinnwand / im persona-eigenen Padlet* sowie die Maßnahmen auf der *zentralen Maßnahmen-Pinnwand / im zentralen Maßnahmen-Padlet* fest.

Austauschrunde: „Zuversichts-Anker“ (15 min)

Eine wichtige Erkenntnis der Studie „Lebensgefühl Corona“ sind die „Zuversichts-Anker“ – Faktoren, die den Menschen in der Pandemie Hoffnung und Stabilität verleihen. Einige solche „Zuversichts-Anker“ haben Sie heute bereits kennengelernt.

Sie sind nun zu einer weiteren Austauschrunde eingeladen. Dazu werden wir gleich neue Gruppen bilden. Bitte beschäftigen Sie sich in Ihrer Gruppe mit diesen Fragen [*einblenden / im Chat veröffentlichen*]:

- Wo konnte ich für jemand anderen zu einem Zuversichts-Anker werden bzw. jemandem einen Zuversichts-Anker vermitteln?
- Wie kann die Kirchengemeinde Menschen unterstützen und durch Angebote und Aktionen aktivieren, für andere da zu sein (Nachbarschaftshilfe, füreinander beten, ...)?

Bitte halten Sie Ihre Ergebnisse mit Moderationskarten auf der *zentralen Maßnahmen-Pinnwand / dem zentralen Maßnahmen-Padlet* fest, wiederum möglichst einer der Kategorien zugeordnet. Bilden Sie nun bitte Gruppen von durchschnittlich 3 Personen und treten Sie miteinander in den Austausch.

- TN tauschen sich in Dreiergruppen zu den Fragen aus und halten ihre Ergebnisse mit Moderationskarten auf der *zentralen Maßnahmen-Pinnwand / dem zentralen Maßnahmen-Padlet* fest.

Einzelarbeit an Maßnahmen-Pinnwand / -Padlet:

Wo möchte ich mich selbst einbringen? (10 min)

Nun haben wir eine ganze Menge an Maßnahmen gesammelt [Leiter*in würdigt möglichst die Sammlung kurz und benennt Beobachtungen]. An welchen dieser Maßnahmen würden Sie sich vielleicht gerne beteiligen? Wo möchten Sie sich selbst einbringen?

Sie haben nun zehn Minuten Zeit, die gesammelten Maßnahmen zu studieren. Bitte tragen Sie bei der Maßnahme, die Sie unterstützen möchten, Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten sowie, wenn möglich, die konkrete Form Ihrer angedachten Beteiligung ein.

Der Kirchenvorstand / das Presbyterium / der Gemeindegemeinderat / die Gemeindeleitung wird im Nachgang dieser Gemeindeversammlung die Ergebnisse aufnehmen und weitere Schritte beraten.

- Die TN studieren die Maßnahmen und tragen gegebenenfalls bei einzelnen Maßnahmen Ihre Beteiligungsangebote ein.

CORONA IST FÜR JEDE*N ANDERS! KIRCHENGEMEINDE ALS RAUM FÜR UNTERSCHIEDLICHE PANDEMIEERFAHRUNGEN.

7

Dank und Abschluss mit „Pandemie-Segen“ (2 min)

Hier ist Platz für Ihre eigenen Gedanken dazu!

Nachbereitung

- Die Liste der Maßnahmen mit Namen und Kontakten der Teilnehmenden wird verschriftlicht. Danach werden die Namen und Kontakte der Teilnehmenden von *Maßnahmen-Pinnwand/-Padlet* entfernt (Datenschutz)!
- Die *Pinnwände / Padlets* mit den Ergebnissen werden abfotografiert / als pdf-Dateien gespeichert und auf der Webseite der Kirchengemeinde veröffentlicht (ohne Namen und Kontakte der Teilnehmenden!).

B) SITZUNG DES GEMEINDELEITUNGSGREMIUMS

- Sichtung der Ergebnisse und der Maßnahmen-Liste
- Priorisierung der Maßnahmen
- Bildung von Teams für die Umsetzung (pro Maßnahme: 2 Mitglieder der Gemeindeleitung, 1 hauptamtliche Person + die freiwilligen Gemeindeglieder)



midi

Evangelische Arbeitsstelle für
missionarische Kirchenentwicklung
und diakonische Profilbildung

Impressum

Herausgeber: midi / Ev. Werk für
Diakonie und Entwicklung e.V.

Redaktion

Walter Lechner
Birgit Dierks

Gestaltung

Louisa Gallander

Kontakt

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
030 652 111 862
info@mi-di.de, mi-di.de

Gestaltungskonzept

Social Social

Illustrationen

Philipp Seefeldt